

ein guter
Start

in die
Zukunft


Diakonisches
Werk
Augsburg



Wir unterstützen Flüchtlingskinder in Augsburg durch

- Vorschulkindergruppe
- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Kindergartenplatz
- Hausaufgabenhilfe
- Einzelnachhilfe in bestimmten Fällen
- sport- und kunstpädagogische Angebote
- Freizeitaktionen
- Sachspenden, z. B. Fahrräder, Schulmaterial
- heilpädagogische und therapeutische Begleitung in Einzelfällen
- Mutter-Kind-Café
- und überall dort, wo noch Hilfe gebraucht wird



 Diese Arbeit wird seit 2000 vom Europäischen Flüchtlingsfonds mitfinanziert. (50% der Projektkosten)

Sie kann nur fortgeführt werden, wenn Sie uns finanziell dabei unterstützen!
Wir brauchen weiterhin Ihre Hilfe!

Wir bitten um Spenden auf folgendes Konto:

Diakonisches Werk Augsburg
Kennwort: Flüchtlingskinder in Augsburg

(Bitte nicht vergessen!)
Stadtsparkasse Augsburg
Bankleitzahl: 720 500 00
Kontonummer: 4 200

Kontakt

Flüchtlingsberatungsstelle
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg
Tel. (08 21) 3 49 45 85
E-Mail: asylberatung@diakonie-augsburg.de



Flüchtlingskinder in Augsburg



Kunstwerkstatt bei der Kunstschule Palette

Dieser Prospekt wurde unterstützt von Claudia Baumann (Gestaltung) und Teresa Gruber (Fotografie).

Start für Menschlichkeit
Ihre
Diakonie 

Es gibt in Augsburg Flüchtlingskinder aus allen Teilen der Welt, z. B. aus

- Irak
- Syrien
- Ex-Jugoslawien
- Togo
- Kongo
- Türkei
- Pakistan
- Afghanistan
- Eritrea
- Tschetschenien



„Zwergengruppe“ in der Proviantbachstraße

Sie unterscheiden sich durch ihre Muttersprache und Vorgeschichte von Kindern, die hier schon länger leben.

Und sie leben unter wesentlich schwierigeren Bedingungen:

- Sie leben in großer Enge, meistens in staatlichen „Gemeinschaftsunterkünften“. Groß und Klein teilen sich den wenigen Platz, Kinderzimmer gibt es nicht. Für die Hausaufgaben fehlt die nötige Ruhe und auch der nötige Raum.
- Bei vielen Fragen und Problemen bleiben Flüchtlingskinder sich selbst überlassen, vor allem, wenn ihre Eltern selbst stark belastet und mit der Situation hier in Deutschland überfordert sind. Hinter jedem dieser Kinder steckt eine Flüchtlingsgeschichte und sie benötigen deshalb eine stärkere Unterstützung und Begleitung. Das gilt vor allem für die vielen traumatisierten Kinder.
- Kinder unter 14 Jahren erhalten neben Essenspaketen nur 20,45 € Bargeld pro Monat. Davon müssen ein Teil der Kleidung, zusätzliches Schulmaterial, Spiel- und Sportsachen, Freizeitaktionen und das ersehnte Fahrrad selbst bezahlt werden. Dieses Geld reicht nicht!
- Asylbewerberkinder dürfen die Stadt oder den Landkreis, wo sie wohnen, ohne Ausnahmegenehmigung nicht verlassen.



Hausaufgabenhilfe im Proviantbachquartier

- Ihre Chancen im Unterricht zu guten Noten zu kommen, einen brauchbaren Schulabschluss zu machen oder gar einen Ausbildungsplatz zu bekommen, sind deutlich schlechter als die anderer Kinder. Aufgrund fehlender Deutschkenntnisse und unzureichender Förderung haben die meisten Schulschwierigkeiten.



Natürlich gibt es auch Flüchtlingskinder, die hier gut zurechtkommen, trotzdem braucht die Mehrheit der Kinder Hilfe.